



Tenor Michael Ha und Burkhard Bauche am Flügel sorgten in der St.-Trinitatis-Kirche für viele Gänsehaut-Momente

Nach dem Benefizkonzert fühlen sich die Menschen leicht und beschwingt im Wonnemonat Mai angekommen:

**Kraftvoll und stimmungsvoll lässt
Michael Ha seinen Tenor für das
zukünftige HospizZentrum erklingen**



Marga Strömsdörfer eröffnet die Veranstaltung und begrüßt Besucherinnen und Besucher im Namen des Hospizvereins.

Wolfenbüttel. Schon lange vor dem angekündigten Einlass bildet sich eine Schlange vor der Trinitatiskirche. Das Interesse gilt dem Benefizkonzert, zu dem der Hospizverein Wolfenbüttel eingeladen hat. Mehr als 300 Menschen können sich auf ein Potpourri freuen, das Tenor Michael Ha und Burkhard Bauche am Flügel präsentieren. Michael Ha ist es ein Herzensanliegen, mit den Spenden das zukünftige HospizZentrum in Wendessen zu unterstützen. Am Ende landen viele Scheine in den bereitgestellten Geigenkästen. Sage und schreibe 3.792,50 Euro haben die Menschen als Dankeschön und Spende zurückgegeben.

Mit einer charmanten und sympathischen Moderation führt Michael Ha durch den Abend. Er lässt die aufmerksamen Besu-

cherinnen und Besucher teilhaben an seiner ganz persönlichen Geschichte – und die Beziehung, die ihn mit den ausgewählten Stücken verbindet. Bei einem bunten Strauß aus Liedern und Operettenmelodien kommt die stimmliche Leichtigkeit und Vielseitigkeit des Tenors zur Geltung.

Vom deutschen Kunstlied geht es über zu beschwingten Melodien aus Musical und Operette. Wandlungsfähig setzt Michael Ha seine warme Stimme in allen Genres ein – einfühlsam begleitet von Burkhard Bauche. Einerseits inbrünstig vorgetragen und damit besonders ergreifend bei den Frühlingsliedern, hingebungsvoll in den Liebesliedern. Andererseits auch sehr kraftvoll und stimmungsgewaltig in „Granada“ und der Zugabe „Freunde, das Leben ist lebenswert“. Kaum jemand, der sich den Klangbildern von „Somewhere over the rainbow“ und „Dein ist mein ganzes Herz“ entziehen kann – für viele Gänsehaut-Momente pur. Unübersehbar zaubert der Künstler überall ein weiches Lächeln auf die Gesichter des Publikums.

Pianist Burkhard Bauche beeindruckt nicht nur durch seine sensible Begleitung. Er überzeugt bei seinen Soli mit einem beschwingten Mozart-Walzer ebenso wie mit dem einfühlsamen Vortrag von Schuberts Ges-Dur-Impromptu. Mit einer Improvisation zu zwei Mai-Liedern schließlich rundet er das Thema des Abends „... im wunderschönen Monat Mai“ ab.



Michael Ha ist ein Künstler der Region, der auf vielen großen Bühnen der Welt gastiert. Zum zweiten Mal schenkt er dem Hospizverein Wolfenbüttel aus persönlicher Verbundenheit ein Benefizkonzert.

Fotos: H. Seipold

Die Besucher zeigen sich begeistert von den beiden Künstlern und ihrer feinen Harmonie. „Ein Konzert zum Dahinschmelzen“, schwärmt eine Besucherin. In allen, die nach zwei Zugaben die Kirche verlassen, klingt die eine oder andere Melodie nach. Sie fühlen sich wunderbar auf den Wonnemonat Mai eingestimmt – und nehmen die Gefühle von Leichtigkeit und Lebensmut mit. Und nicht wenige geben dem Wunsch Ausdruck, dass Michael Ha und Burkhard Bauche wiederkommen mögen.



Das Publikum hängt dem Gesangskünstler von Anfang an gebannt „an den Lippen“. Burkhard Bauche ist der kongeniale Begleiter – und ebenso der einfühlsame und vielseitige Solopianist.